+43 316 404 5567 PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	Aktenzeichen des Anmeiders oder Anwalts	WEITERES	slehe Formblat	t PCT/ISA/220 sowie, soweit
PCT/AT2004/000378 Tag/Monat/Jahr) 29/10/2004 Tag/Monat/Jahr) 31/10/2003 Anmelder Anmelder 29/10/2004 31/10/2003 31/		VORGEHEN	zutreffend,	nachstehender Punkt 5
Anmelder MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK AG & CO KG Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gen. Artiket 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büre übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Büre übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Büre übermitteit. Die internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Anmeldung Limiter internationalen Anmeldung internationalen Anmeldung internationalen Anmeldung Pecherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung Inder Sprach durchgeführt worden, in der sie eiligereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bil) durchgeführt worden. Die internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bil) durchgeführt worden. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz siehe Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). Mangetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut noch Regel 38.2 bil in der in Feld Mr. IV angegebenen Fassung von der Behörde letstgesetzt. Dork Anmelder kann der Behörde internationalen anse Monato nach dem Datum der Absendung dieses internationalen, eine Stellungnahme vorlegen. Hinsichtlich der Zeichnungen Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3. Wie von Armelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder seibst keine Abbildung beser kennzeichnet.	Internationales Aktenzeichen	•	um	•
Anmelder MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNYK AG & CO KG Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Richorchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gen. Artikel 18 übermiteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermiteit. Dieser internationale Rocherchenbericht umfaßt insgesemt Elätter. Dieser internationale Rocherchenbericht umfaßt insgesemt Elätter. Dieser internationale Rocherchenbericht umfaßt insgesemt Elätter. Dieser internationale Recherchenbericht seine Kopie der in diesem Bericht genennten Unterlegen zum Stand der Technik	PCT/AT2004/000378		04	
Dieser internationale Recherchenberlicht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gen- Artikel 18 übermitteit. Eine Köpie wird dem Internationalen Büre übermitteit. Dieser internationale Recherchenberlicht umfaßt insgesamt	Anmelder			
Dieser internationale Recherchenberlicht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gen- Artikel 18 übermitteit. Eine Köpie wird dem Internationalen Büre übermitteit. Dieser internationale Recherchenberlicht umfaßt insgesamt				:
Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.	MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK	AG & CO KG		;
Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.				
Darüber hinaus liegt ihm jewells eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik - 1. Grundlage das Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingreicht wurde, sofem unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz siehe einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz siehe einer bei der Behörde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feid III). 3. Mengetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feid III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung	Dieser Internationale Recherchenbericht wur Artikel 18 übermittelt, Eine Kopie wird dem I	rde von der Internationalen R nternationalen Büro übermitte	echerchenbehörde ilt,	erstellt und wird dem Anmelder gen
Darüber hinaus liegt ihm jewells eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik - 1. Grundlage das Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingreicht wurde, sofem unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz siehe einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— und/oder Aminosäuresequenz siehe einer bei der Behörde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feid III). 3. Mengetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feid III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung	Dieser internationale Recherchenbericht um	faßt Insgesamt4	Blätter.	
a. Hinsichtlich der Sprache ist die Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bi) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe internationalen Anmeldung (Behörde eingereichte Hill). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt lestgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zuammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde lestgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde inerhable eines Monate nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zelchnungen a. Ist folgende Abbildung der Zelchnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				Unterlagen zum Stand der Technik
a. Hinsichtlich der Sprache ist die Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bi) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe internationalen Anmeldung (Behörde eingereichte Hill). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt lestgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zuammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde lestgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde inerhable eines Monate nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zelchnungen a. Ist folgende Abbildung der Zelchnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	1. Grundlage des Berichts			
Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeidung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. Wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Armeider kann der Behörde innerhalb eines Monate nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung de Erfindung beser kennzeichnet.	a. Hinsichtlich der Sprache ist die inter	nationale Recherche auf der ereicht wurde, sofern unter di	Grundlage der inte	mationalen Anmeldung In der Sprach
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe 2. Bestimmte Ansprüche haben eich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen einerheichte der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	Die internationale Re	echerche ist auf der Grundlag	e einer bei der Ret	
2. Bestimmte Ansprüche haben eich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zuaammenfassung X wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmeider kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen. Fecherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zelchnungen a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 X wie vom Anmeider vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				
3. Mangetnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung				
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X	2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchie	erbar erwiesen (sie	ehe Feld II).
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X	3. Mangeinde Einheitlichkeit d	der Erfindung (siehe Feld III).	9 4 9
wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen. Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 X wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder seibst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfind	iung		
5. Hinsichtlich der Zuaammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde Innerhalb eines Monate nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 X wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				į
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde Innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	wurde der Wortlaut von der E	3ehörde wie folgt lestgesetzt:		į
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				j
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				\$
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				<u> </u>
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde Innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde Innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde Innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 Wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.				
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde Innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen. Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 ———————————————————————————————————				
Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Hinsichtlich der Zeichnungen a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 ———————————————————————————————————				
a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 ———————————————————————————————————	DOLAIMEND KANNING DEND	ige innemaid eines Monate n	angegebenen Fas ach dem Datum de	sung von der Behörde festgesetzt. r Absendung dieses internationalen
a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3 X wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. Wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	6. Hinsichtlich der Zeichnungen			
wie vom Anmelder vorgeschlagen wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.		gen mit der Zusammenfassur	lû zu veröffentliche	n: Abb Nr 3
wie von der Behörde ausgewählt, well der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat. wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.			A TO ACCOUNTINGUE	
wie von der Behörde ausgewählt, well diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.			er selbst keine Abb	lidung vorgeschlagen hat.
b. wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.				
	b. wird keine der Abbildungen m	it der Zusammenfassung verd	Offentilicht.	

5.2

PCT/AT2004/000378

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 F16D23/12 F16D27/00 H H02K7/106

H02K23/04

H02K21/16

H02K7/116

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klasstrikationssystem und Klasstrikationssymbole) I PK 7 F 160 H 02K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprütstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweil erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch N
А	DE 199 46 938 A1 (PRODEMA ANTRIEBSTECHNIK GMBH & CO. KG) 5. April 2001 (2001-04-05) Spalte 1, Zeile 37 - Spalte 2, Zeile 20; Abbildungen Spalte 5, Zeile 15 - Zeile 49	1,3,5,9,
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 2002, Nr. 06, 4. Juni 2002 (2002-06-04) -& JP 2002 054706 A (ASMO CO LTD), 20. Februar 2002 (2002-02-20) Zusammenfassung	1,3,5,7, 8,10
A	US 5 204 569 A (HINO ET AL) 20. April 1993 (1993-04-20) Abbildungen 3,4	٠.

**T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmelded oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondem nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellege Theorie angegeben ist **X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: die beanspruchte En kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder erefinderischer fätigkeit beruhend betrachtet werden **Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erkann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren ande Veröffentlichungen dieser Kategonie in Verbindung gebracht wird diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist **a* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patenttamilie ist
Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 24/06/2005
Bevollmächtigter Bediensteter Zanichelli, F

1

PCT/AT2004/000378

PCT/AT2			004/000378		
Kategorie®	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN				
Malegone	Bezeichnung der Veräffentlichung, sowelt erforderlich unter Angabe der in Betrecht kommend	ion Teile	Betr. Anspruch Nr.		
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 012, Nr. 322 (E-652), 31. August 1988 (1988-08-31) -& JP 63 087161 A (MITSUBISHI ELECTRIC CORP), 18. April 1988 (1988-04-18) Zusammenfassung; Abbildungen 1,3		4		
Α	US 6 571 928 B1 (GASSMANN THEODOR) 3. Juni 2003 (2003-06-03) Spalte 3, Zeile 61 - Spalte 4, Zeile 27; Abbildung 2		10,11		
A	DE 102 10 198 A1 (ZF SACHS AG) 18. September 2003 (2003-09-18) Absatz '0001! - Absatz '0002! Absatz '0021! - Absatz '0022!		10		
			;		

1

+43 316 404 5567

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur seiben Patentfamilie gehören

+43 316 404 5567 INTERNATIONALES AKTENZEICHEN

PCT/AT2004/000378

Im Recherchenbericht Ingeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung	
DE 19	946938	Al	05-04-2001	KEINE	
JP 20	02054706	A	20-02-2002	KEINE	
US 52	204569	Α	20-04-1993	JP 3231403 A JP 4127860 A	15-10-1991 28-04-1992
JP 63	087161	Α	18-04-1988	KEINE	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
US 65	71928	B1	03-06-2003	DE 10252974 A1 JP 2003207025 A	03-07-2003 25-07-2003
DE 10	210198	A1	18-09-2003	KEINE	